

Damit gehören dem Sicherheitsrat die folgenden fünfzehn Mitgliedstaaten an: BANGLADESCH\*, CHINA, FRANKREICH, IRLAND\*\*, JAMAICA\*, KOLUMBIEN\*\*, MALI\*, MAURITIUS\*\*, NORWEGEN\*\*, RUSSISCHE FÖDERATION, SINGAPUR\*\*, TUNESIEN\*, UKRAINE\*, VEREINIGTES KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND und VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA.

---

\* Amtszeit bis 31. Dezember 2001.

\*\* Amtszeit bis 31. Dezember 2002.

### 55/306. Wahl von achtzehn Mitgliedern des Wirtschafts- und Sozialrats

#### A

Auf ihrer 33. Plenarsitzung am 12. Oktober 2000 wählte die Generalversammlung gemäß Artikel 61 der Charta der Vereinten Nationen und Regel 145 der Geschäftsordnung der Versammlung ÄGYPTEN, ANDORRA, ÄTHIOPIEN, ARGENTINIEN, BRASILIEN, GEORGIEN, IRAN (ISLAMISCHE REPUBLIK), ITALIEN, NEPAL, die NIEDERLANDE, NIGERIA, PAKISTAN, PERU, die REPUBLIK KOREA, RUMÄNIEN, SÜDAFRIKA, UGANDA und die VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA für eine am 1. Januar 2001 beginnende dreijährige Amtszeit zu Mitgliedern des Wirtschafts- und Sozialrats, um die mit Ablauf der Amtszeit ALGERIENS, BELARUS, BELGIENS, BRASILIENS, INDIENS, ITALIENS, KOLUMBIENS, der KOMOREN, LESOTHOS, MAURITIUS, NEUSEELANDS, OMANS, PAKISTANS, POLENS, SIERRA LEONES, ST. LUCIAS, der VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA und VIETNAM frei werdenden Sitze zu besetzen.

#### B

Auf ihrer 61. Plenarsitzung am 14. November 2000 wählte die Generalversammlung gemäß Artikel 61 der Charta der Vereinten Nationen und Regel 145 der Geschäftsordnung der Versammlung MALTA zum Mitglied des Wirtschafts- und Sozialrats für die noch verbleibende Amtszeit GRIECHENLANDS<sup>2</sup>, beginnend am 1. Januar 2001.

Damit gehören dem Wirtschafts- und Sozialrat die folgenden vierundfünfzig Mitgliedstaaten an: ÄGYPTEN\*\*\*, ANDORRA\*\*\*, ANGOLA\*\*, ARGENTINIEN\*\*\*, ÄTHIOPIEN\*\*\*, BAHRAIN\*\*, BENIN\*\*, BOLIVIEN\*, BRASILIEN\*\*\*, BULGARIEN\*, BURKINA FASO\*\*, CHINA\*, COSTA RICA\*\*, DÄNEMARK\*, DEMOKRATISCHE REPUBLIK KONGO\*, DEUTSCHLAND\*\*, FIDSCHI\*\*, FRANKREICH\*\*, GEORGIEN\*\*\*, GUINEA-BISSAU\*, HONDURAS\*, INDONESIA\*, IRAN (ISLAMISCHE REPUBLIK)\*\*\*, ITALIEN\*\*\*, JAPAN\*\*, KAMERUN\*\*, KANADA\*, KROATIEN\*\*, KUBA\*\*, MALTA\*\*, MAROKKO\*, MEXIKO\*\*, NEPAL\*\*\*, NIEDERLANDE\*\*\*, NIGERIA\*\*\*, NORWEGEN\*, ÖSTERREICH\*\*, PAKISTAN\*\*\*, PERU\*\*\*, PORTUGAL\*\*, REPUBLIK KOREA\*\*\*, RUANDA\*, RUMÄNIEN\*\*\*, RUSSISCHE FÖDERATION\*, SAUDI-ARABIEN\*, SÜDAFRIKA\*\*\*, SUDAN\*\*, SURINAME\*\*, SYRISCHE ARABISCHE REPUBLIK\*, TSCHECHISCHE REPUBLIK\*, UGANDA\*\*\*, VENEZUELA\*, VEREINIGTES KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND\* und VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA\*\*\*.

---

\* Amtszeit bis 31. Dezember 2001.

\*\* Amtszeit bis 31. Dezember 2002.

\*\*\* Amtszeit bis 31. Dezember 2003.

---

<sup>2</sup> A/55/523.